a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm
Straße Pariser Straße 110
PLZ, Ort 55268 Nieder-Olm
Telefon +49 6136/6911004 Fax
E-Mail vergabestelle@vg-nieder-olm.de Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer ZV 05g_26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
Bekanntmachungs-ID: CXVHYYADYYWY5AN0

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ortsgemeinde Essenheim
Hauptstraße 1
55270 Essenheim

Weitere Angaben
Münchhofpforte 20
55270 Essenheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Metallbau (Fenster, Türen, Fassade, Sonnenschutz)
Umfang der Leistung: Mensa
Div. Alu-Fenster Elemente, Einfachfenster, Kipp, 1000 mm x 2175 mm, 12 Stück
Div. Alu-Fassaden-Elemente, festverglast, 1925 mm x 2260 mm, 4 Stück
Alu-Fassaden-Elemente, festverglast, 2200 mm x 2260 mm, 4 Stück
Alu-Fassaden-Elemente, Einsatz-Türelement, 2-fl., 2200 mm x 2260 mm, 2 Stück
Alu Außen-Türelement, 1240 mm x 2600 mm, 1 Stück
VHF Alu-Tafel als Stützenverkleidung, 15 qm

Verbindungsbau
Alu-Fassaden-Element, 24 Felder, 8535 mm x 6300 mm, festverglast/ Paneele, 1 Tür, 1 Stück
Wie oben, jedoch 2025 mm x 6300 mm.1 Stück

Sonnenschutz

Mensa
Aufsetz-Raffstorefertigelement 1000 mm x 2100 mm, 7 Stück
Vorastz-Raffstorefertigelement,2000 mm x 2200 mm, 4 Stück
Windwarnanlage und Steuerung

Verbindungsbau
Außenraffstore Gruppe mit 2 Behängen Gesamtbreite4000 mm x 2100 mm, 2 Stück
Wie oben, jedoch Gruppe mit 3 Behängen, insg. 5700 mm x 2400 mm, 1 Stück
Vorsatzraffstorefertigelement, 650 mm x 2400 mm, 1 Stück
Wie oben, jedoch Breite 500 mm. 1 Stück Wie oben, jedoch 1500 mm x 2100 mm, 1 Stück
Windwarnanlage und Steuerung

Innentüren
Mensa
Innentürelement Türblatt u. Zarge 1100 mm x 2135 mm T30 RS, Stahlblech, 1 Stück
Wie oben, jedoch ohne T30 RS

Verbindungsbau
Alu-Tür-Element, Rahmen, 1 Seitenteil, 1830 x 2260 mm, 1 Stück
Alu-Tür-Element, Rahmen, 1 Oberlicht+1Seitenteil, T30 RS, 1965 mm x 2640 mm, 1 Stück
Alu-Tür-Element, Rahmen, 1135 mm x 2135 mm, 1 Stück

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☒ weitere Fristen — Siehe auch Rahmenterminplan

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn: 01.02.2027, Innentüren 23.08.2027
Vollendung: 27.02.2027, Innentüren 17.09.2027

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "RLP.Vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYADYYWY5AN0/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 10.09.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 15.09.2026 **um** 11:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 04.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"RLP.Vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYADYYWY5AN0)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 15.09.2026 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten Gewährleistung, Bauleistungsversicherung (Details siehe Vergabeunterlagen)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "RLP.Vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYADYYWY5AN0/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	s. Vergabeunterlagen
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen	s. Vergabeunterlagen

Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz - Vergabeprüfstelle -

Straße Stiftsstraße 9

PLZ, Ort 55116 Mainz

Telefon | Fax

E-Mail | Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die für den Auftraggeber zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim

Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen ist die
Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Stiftstraße 9
55116 Mainz
Telefon: 06131/162234
Telefax: 06131/162113
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Internet: https://mwvlw.rlp.de

Zusätzliche Informationen: Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet zum Zwecke der Abwicklung des Vertrages personenbezogene Daten des Auftragnehmers auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.; Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden auch im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen seiner Mitarbeitenden zur Übermittlung deren personenbezogenen Daten vorliegen.
Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen der Referenzgeber zur Übermittlung deren Daten vorliegen.

Die gesamte Kommunikation (auch Bieteranfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschl. der Beantwortung von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs-/Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.

Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Registrierte Bewerber werden über das System automatisch informiert.
Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob beispielsweise Vergabeunterlagen geändert wurden oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bieter.

_____

Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

_____